

Land Vorarlberg.

3. 1694.

Voranschlag

des

Vorarlberger Landes-Fondes

pro

1879.



B e d e c k u n g.

Post N ^o	N u b r i k e n	Berichtigter Vor- schlag pro 1878	Antrag des Landes- Aussschusses pro 1879	Antrag des Landtags pro 1879	Anmerkung
A.	Kranken-Verpflegskosten-Erfäße	500	500		ad. A. Wie im Vorjahre.
B.	Schubkosten-Erfäße	1200	1000		ad. B. Abgeändert mit Rücksicht auf d. Rechnungsergebniß des Jahres 1877.
C.	Landesfondssteuers-Zuschläge 31 ⁵ / ₁₀ %	45.300	45.700		ad. C. Entspricht dem Ergebnisse eines 31 ⁵ / ₁₀ procentigen Zuschlags zu den direkten Staatssteuern. Diese betragen laut der von der k.k. Finanz-Landes-Direktion in Innsbruck bekannt gegebenen laufenden Vorschrift an Grundsteuern 97739 fl. „ Erwerbsteuern 21404 „ „ Einkommenst. 25956 „ Zusammen 145099 fl.
	Summa fl.	47.000	47.200		

E r f o r d e r n i ß.

Post N ^o	N u b r i k e n	Berichtigter Vor- schlag pro 1878	Antrag des Landes- Aussschusses pro 1879	Antrag des Landtags pro 1879	Anmerkung
1.	Verwaltungsauslagen	200	200		Sowohl in den einzelnen als Gesamtansätzen wurden auf Grund des Rechnungs-Ergebnisses des Vorjahres nur ganz unbedeutende Aenderungen im Antrag gebracht, die einer speziellen Begründung kaum bedürfen. Gleich wie in dem Vorjahre ist es immer noch die bedeutende Schuldenlast aus Anlaß des Baues der Landes-Irrenanstalt resp. die Sorge für deren allmähliche Rückvergütung, welche der Landes-Ausschuß im Vereine mit den übrigen unentbehrlichen Landes-Bedürfnissen zwingt, auch pro 1879 Landesfondssteuers-Zuschläge in der Höhe von 31 ⁵ / ₁₀ % zu beantragen und ihn hindert dem Lande resp. den durch immermehr steigende Gemeinde-Erfordernisse ohnehin schon stark in Anspruch genommenen Steuerträger eine so ersehnte Erleichterung zu gewähren. Der Landes-Ausschuß will aber nunmehr nach jahrelangen Inwarten sich doch der Hoffnung nicht verschließen, daß die von Seiner Majestät unserem allergnädigsten Kaiser und Landesvater dem Lande gegebene Zusicherung der Betheilung der Vorarlberger Landes-Irrenanstalt aus den Erträgnissen der Staatswohlthätigkeitslotterie endlich einmal in Erfüllung gehe und hiedurch dem Lande eine längst erwartete und mit Recht gehoffte Erleichterung verschafft werde.
2.	Kranken-, Irren- und Findel-, dann Gebäuhäuskosten	5000	5500		
3.	Impfungsauslagen	800	800		
4.	Beiträge	1200	1200		
5.	Schubauslagen	2000	2200		
6.	Gensdarmarie-Bequartirung	2500	2600		
7.	Vorspanns-Auslagen	1900	2000		
8.	Prämien für Raubthier-Erlegung	—	—		
9.	Verschiedene	3200	3200		
10.	Landwirthschaftlicher Haushalt	9200	8500		
11.	Zahlungen an der Schuld aus dem Baue der Landes-Irren-Anstalt	21000	21000		
	Summa fl.	47,000	47,200		